Zeitschrift: Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen

Band: 45 (1943)

Vorwort: Zum Geleit

Autor: Naegeli, K.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum Geleit

Unserer Stadt fehlt immer noch eine ihrer Einrichtungen, ihr wirtschaftliches, soziales und kulturelles Leben in der Gegenwart umfassende Monographie. Ein Vierteljahrhundert ist verflossen, seit der erste stattliche Band des Sammelwerkes „Die Stadt St.Gallen" erschienen ist. Der zweite Band, der das als Heimatkunde gedachte, unter Mitwirkung zahlreicher Fachleute, mit Unterstützung der Behörden, durch Gottlieb Felder herausgegebene Werk abschließen sollte, ist vermutlich den damaligen Kriegsverhältnissen zum Opfer gefallen. Bestrebungen in der Nachkriegszeit, auch für St.Gallen eine illustrierte umfassende Publikation herauszugeben von der Art, wie sie für einige andere Schweizerstädte bereits vorhanden ist, konnten bis anhin nicht verwirklicht werden. Als ein Vorläufer dazu darf immerhin der vom Verkehrsverein im Jahre 1927 herausgegebene, reich illustrierte „Führer durch die Stadt St.Gallen" erwähnt werden, der freilich in mancher Hinsicht durch die seitherige Entwicklung auch wieder überholt worden ist. Um so mehr muß man es begrüßen, daß die bestehende Lücke durch das vorliegende Buch „Die Gallusstadt" wenigstens zu einem Teil ausgefüllt wird. Man darf der Buchdruckerei Zollikofer & Co. dankbar dafür sein, daß sie damit trotz schwerer Kriegszeit für die in Wegfall gekommene St.Galler Schreibmappe, die als fortlaufende Jahreschronik so manche interessante Begebenheiten und Erscheinungen festhielt, einen wertvollen Ersatz bietet. Möge das Buch in seinem bunten Wechsel von Vergangenem und Gegenwärtigem auch als Zeugnis gelten dafür, daß unsere Stadt trotz der jahrelangen schweren Krise ihrer Hauptindustrie Lebenswillen und Lebenskraft sich voll bewahrt!

Naegeli

Dr. K. Naegeli, Stadtammann von St.Gallen